**Besuch von der Cornell University, Ithaca, N.Y., bei den Profs. Jackson und Sydow**

Für ein ganzes Jahr sind Prof. Virginia Doellgast (<https://www.ilr.cornell.edu/people/virginia-doellgast>) und Dr. Ian Greer (<https://www.ilr.cornell.edu/people/ian-greer>) von Cornell, genauer der weltweit führenden School for Industrial and Labor Relations (ILR School), zu Gast an den Professuren Jackson und Sydow. Ihre Forschungsaufenthalte an der Freien Universität Berlin werden u.a. durch den DAAD gefördert.

Prof. Doellgast hat an der ILR School einen Lehrstuhl zum Vergleich von Arbeitsbeziehungen inne und hat in den zu dem Thema international führenden Zeitschriften (u.a. *Socio-Economic Review*, *ILR Review* und *Human Resource Management Journal*) publiziert. Ihre Bücher sind von der Cornell University Press and Oxford University Press verlegt worden. Zudem ist sie Mitherausgeberin des soeben bei Sage in 7. Auflage erschienenen Handbuchs zu *Inter­national and Comparative Employment Relations*. In Berlin will Prof. Doellgast ihre Matched Cases zu Arbeits­bedingungen in der IT-Beratung und Telekommunikation und deren technisch-organisatorischen Wandel aus den USA, Kanada und Norwegen um Fälle aus Deutschland ergänzen und dazu entsprechende Kontakte knüpfen und Interviews führen.

Dr. Greer ist Senior Research Associate an der ILR School und leitet das dortige ILR Ithaca Co-Lab. Im Zentrum seiner Forschungsarbeiten steht die anhaltende Vermarktlichung von Ökonomien und deren Wirkung auf die Beziehungen zwischen Arbeitgebern und Arbeit­nehmern sowie den Wohlfahrtsstaat. Seine Forschungsergebnisse sind in international führenden Zeitschriften wie dem *ILR Review, British Journal of Industrial Relations, European Journal of Industrial Relations,* and *Work Employment & Society* erschienen. In Berlin wird Dr. Greer u.a. einen Vergleich der US-amerikanischen Situation und Regeln für Arbeits­losigkeit und Mindestlohn mit der Politik der Bundesanstalt für Arbeit und der bundes­republikanischen Gewerk­schaften anstellen, nicht zuletzt mit Blick auf die gegenwärtige Pandemie.

Beide Gäste werden im Laufe der kommenden zwei Semester ihre Forschung in der Forschungs­werkstatt präsentieren. Nähere Informationen dazu werden folgen.